

## Grandval – Aus der Asche auferstanden

Die Denkmalpflege des Kantons Bern lädt Sie herzlich zu den Europäischen Tagen des Denkmals ein. Dieses Jahr sind die Denkmaltage zwei Werkstoffen gewidmet, die für die Architektur zentral sind, nämlich Stein und Beton. Im Berner Jura wird das Thema am Beispiel eines alten Bauernhofes illustriert. Der Hof wurde vor einigen Monaten ein Raub der Flammen und brannte bis auf die Grundmauern nieder. Heute ist seine Wiederherstellung und Rekonstruktion in vollem Gang. Dabei stehen sich Bauteile in zeitgenössischer Materialität und erhaltene Mauerreste ergänzend gegenüber. Das Publikum erhält die Gelegenheit, das Haus zu besichtigen. Eigentümer und Architekt geben Auskunft zu dieser interessanten Baustelle.

Die diesjährige Ausgabe der europäischen Tage des Denkmals mit dem Thema «Stein und Beton» beleuchtet zwei Werkstoffe, die für alte und zeitgenössische Architektur gleichermassen von Bedeutung sind. Die beiden Materialien erzählen von vergangener oder aktueller Baukultur. Im Kanton Bern können zahlreiche Bauten besichtigt werden, die der Öffentlichkeit nicht oder nur beschränkt zugänglich sind. Zum Programm gehören Bauten der 1950er und 60er Jahre wie die Siedlung Halen in Herrenschwanden oder die Bruder-Klaus-Kirche in Biel, aber auch die Sustenpassstrasse oder das Wasserkraftwerk Mühleberg.

Im Berner Jura liegt der Fokus auf dem Bauernhaus Champs des Coeudres aus dem späten 18. Jahrhundert, das sich nach einem verheerenden Brand im Wiederaufbau befindet. Während der Ökonomietrakt vollständig niederbrannte, blieben Teile des Mauerwerks im Wohnteil erhalten. Zwei wunderbare Öfen, der eine aus dem frühen 19. Jahrhundert und der andere aus dem frühen 20. Jahrhundert, und Teile der Holzvertäfelung und des Fussbodens blieben von den Flammen verschont. Am 8. und 9. September kann das Bauernhaus unter Führung des Architekten besichtigt werden. Die BesucherInnen erhalten dabei Einblick in das Wiederaufbauprojekt, die grundlegenden Überlegungen und den Stand der Arbeiten. Auch eine freie Besichtigung ist möglich. Das Publikum erhält Einblick in eine spannende Baustelle mit konsequenter Kombination von Stein und Beton. Neue Bauteile aus Beton und sorgfältig restauriertes altes Mauerwerk stehen sich ergänzend gegenüber.

Parallel dazu öffnet die Fondation du Banneret Wisard die Türen der Ferme du Banneret Wisard. Die BesucherInnen der europäischen Tage des Denkmals können sich hier verpflegen und/oder die Ausstellung über die archäologischen Ausgrabungen in diesem Bauernhaus besichtigen. Auch die Vorführung des Films von Lucienne Lanaz über die Renovation des Hauses steht auf dem Programm.

### Samedi 8 et dimanche 9 septembre 2012

#### Grandval, ferme du Champs de Coeudres

**Visite libre** : samedi 8 et dimanche 9 de 10h à 16h

**Visites guidées** par Luc Bron architecte, samedi et dimanche à 10h et 14h

#### Grandval, ferme du Banneret Wisard

**A boire et à manger** : Les visiteurs peuvent se restaurer, samedi 8 et dimanche 9 de 9 à 16 h ; Projection cinéma : « une maison pas comme les autres » documentaire de Lucienne Lanaz., samedi 8 et dimanche 9 à 15h15 ; Exposition : « assiettes et verres, un fond d'archéologie », samedi 8 et dimanche 9 de 9 à 16h

**www.be.ch/monuments-historiques**

